

Stefanskirche aktuell

www.stefanskirche.ch
10.2024 – 27. September

**Kirche an
der Chilbi**

**Fünf Jahre
Villa YoYo**

**Eröffnung
Colabora**





*Thomas Bucher,
Präsident der Kirchenpflege*

Solingen in Hirzenbach möglich?

„Ich hasse Christen!“ sagte ein Kind in einem unserer Angebote vor einiger Zeit, als es das Kreuzchen an der Halskette eines unserer Mitarbeiter sah. Eine Mitarbeiterin fragte nach: „Dann hasst du uns also?“ Das Kind stutzte: „Nein, natürlich nicht!“ Da ergab sich ein gutes Gespräch über Feste und was im Christentum und im Islam wichtig ist. Und damit wurden die schon bestehenden Brücken gestärkt und Vertrauen gefördert.

In den vergangenen Jahren haben wir als Kirchgemeinde durch unsere Angebote und Aktionen bewusst die Verbindung mit dem Quartier gestärkt. Das drückt sich auf verschiedene Art und Weise aus wie, z.B. eine viel stärkere Präsenz von Kindern mit Migrationshintergrund in den beiden jährlichen Kinderwochen. Oder wenn Anwohner rund um die Kirche dank der Tatsache, dass die Hecke weg ist, bei unseren Aktivitäten im Freien nicht nur mehr über den Zaun schauen, sondern teilnehmende Zuschauer oder gar Mitwirkende werden. Oder wenn das Sozialamt der Stadt Zürich die Mütterarbeit der Villa YoYo wahrnimmt

und fördert. Ein weiteres Beispiel ist das Eltern-Kind-Singen, das von einer Reihe Eltern besucht wird, die wenig oder keinen kirchlichen Bezug haben. Das COFFEE&DEEDS ist eine geniale Plattform. So gab es einer muslimischen Künstlerin die Möglichkeit für eine Bilderausstellung, und an der Vernissage erzählt sie, wie sie aus ihrer Depression herausgefunden hat. Der Vikar unserer Kirche erzählt darauf seine Lebensgeschichte im Bezug auf den Glauben. Die Liste könnte fortgesetzt werden.

Was das bewirkt? Es werden Beziehungen geknüpft. Man kennt sich und man grüsst sich, weil man nicht nur in seiner eigenen Blase lebt. Vertrauen wächst. Und in diesem Klima ist das, was in Solingen geschah, wohl eher nicht möglich.

Bleiben wir also dran, so wie es in unserem Leitbild steht: als gemeinschaftsorientierte Ermöglichungskirche gehen wir auf Menschen zu und heissen sie willkommen.

Chilbi – ein voller Erfolg

Am Chilbi-Wochenende Anfang September waren wir mitten im Leben von Schwamendingen. Zum zweiten Mal mischten wir die Chilbi mit unserem KafiWagen auf. Dazu kamen viele bereichernde Begegnungen.

Die Kirche war auf vielerlei Art vertreten an der Chilbi: Mit dem Angebot der Hüpfkirche, mit Rogers Confi und durch die Cevi mit Fallbalken und Schoggifruchten.

Am KafiWagen verkauften wir insgesamt 717 Kaffeegetränke, davon 554 Caffè freddo (Eis + Doppio Espresso + Milch). Dazu brauchten wir total fast 13kg Kaffeebohnen und über 70kg Eis. Im Vergleich zu

letztem Jahr sind das 175 Kaffeegetränke, 265 Caffè freddo, 4kg Kaffeebohnen und 30kg Eis mehr.

Wir erhielten direkt und indirekt ganz viele positive Rückmeldungen zum erfrischenden Eiskaffee, zum vorzüglichen Espresso, zum schönen Stand und zu den super Leuten, die das ermöglichten.

Willst auch du an der nächsten Chilbi (6. und 7. September 2025) oder an einem anderen Anlass die Kirche Hirzenbach und das COFFEE&DEEDS mit dem KafiWagen repräsentieren und vielen Menschen eine Freude machen? Ich freue mich, von dir zu hören!

*Benjamin Bucher, Ermöglicher
benjamin.bucher@stefanskirche.ch*







Colabora – Es wächst!

Im Gleichnis vom Sämann aus der Bibel streut der Bauer seinen Samen, der über die Zeit zu einer reichen Ernte heranwächst. Genauso wie das Reich Gottes, wächst auch die Vision für das Stefansviertel. Es entsteht ein Ort des Miteinanders, der Kreativität und der Inspiration – getragen von der Kirchgemeinde Hirzenbach.

Heute schon die Zukunft gestalten

Das Projekt Stefansviertel nimmt bereits Form an, indem neue Nutzungsmöglichkeiten zur Entfaltung kommen. So ist die gemeinsame

Nutzung des Aussenraums mit der benachbarten Genossenschaft BGZ (wie bei der Hecken-Weg-Aktion) ein aufgehender Samen. Ebenso belebt der Kafi-Wagen die Quartierszene entsprechend des Nutzungsbereichs Essen&Trinken. Und mit dem Coworking Space Colabora wird eine neue Nutzung im Bereich Arbeit&Freizeit eingeführt. Der Coworking Space ist Ort des gesunden Schaffens und für alle Hirzenbacher Büromenschen offen – ungeachtet von Kirchnähe oder religiöser Zugehörigkeit.

Viele Beitragende im Colabora

Unter anderem dank des grosszügigen Beitrags unserer Landeskirche von CHF 20'000.– aus dem Innovationskredit konnten wir in hochwertige Möbel und eine ansprechende Arbeitsumgebung investieren. Die IT-Ausrüstung wurde grösstenteils gespendet und viele der Pflanzen konnten wir Second-Hand übernehmen. Freiwillige schenkten bereits über 120 Stunden ihrer Zeit. Herzlichen Dank! So gedeiht's!

Erste Abos

Schon in der ersten Woche des offi-

ziellen Betriebs konnte Colabora seine ersten Abonnenten begrüßen. Möchtest auch Du in angenehmer Gesellschaft und inspirierender Atmosphäre arbeiten? Komm einfach vorbei oder melde dich bei uns: colabora@stefanskirche.ch. Möge das Reich Gottes auch im Alltag wachsen.

Wir freuen uns, Dich bald im Coworking Space Colabora willkommen zu heissen!

Stefan Girsberger, Hauptnutzervertreter Stefansviertel

Deine Gastgeber

Marcel Grob,
Arbeitskreis Colabora, Innokon Kirche Hirzenbach, Gesamtprojektleitung Stefansviertel

Marcel denkt und handelt nach dem Wahrhaftigen, Guten und Schönen. Er arbeitet am System, sodass es bestmöglich dem Leben dienen möge.

Als Gemeindeentwickler und Innokon vermittelt er Strukturen, Sichtweisen und Handlungsmuster. So dass eine Gemeinde zu Blüte und Wachstum findet.

Er ist Gesamtprojektleiter des Stefansviertels und hat die organisatorischen Fäden von Colabora in der Hand.

marcel.grob@stefanskirche.ch



Stefan Girsberger,
Arbeitskreis Colabora, Raumentwickler, Hauptnutzervertreter Stefansviertel

Stefan hat eine Passion für schöne Orte. Orte, wo Menschen sich selbst sind und ihre Talente sich entfalten.

Im Colabora verantwortet er die Gestaltung und den Betrieb. Er ist deine erste Ansprechperson für Colabora.

Im Rahmen des Stefansviertels ist er Hüter der Atmosphäre und kümmert sich um die Übersetzung von Vision, Nutzungsbedürfnissen und Architektur.

stefan.girsberger@stefanskirche.ch

5 Jahre Villa YoYo – Ein fröhliches Fest für die Kinder im Quartier

Am 28. August 2024 feierte die Villa YoYo ihr 5-jähriges Bestehen – und was für ein Fest das war! Es war ein besonderer Tag voller Lachen und Freude für die Kinder und ihre Familien im Quartier. Etwa 100 Personen, darunter viele Eltern, Geschwister, Babys, Nachbarn und Mitarbeitende der Kirche, kamen zusammen, um zu feiern. Überall waren fröhliche Gesichter zu sehen, und die Villa YoYo war erfüllt von einem lebendigen und herzlichen Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten

Ein grosses Dankeschön an alle, die gekommen sind! Besonders gefreut hat es mich, dass auch einige Mitarbeitende der Kirche dabei waren. Ihre Anwesenheit stärkt die wertvolle Verbindung zwischen den Kindern, ihren Familien und der Kirche. Ein Highlight für die Kinder war, dass ich ihnen endlich meinen Chef, Tho-

mas Bucher, vorstellen konnte. Bisher dachten sie nämlich, ich sei die alleinige Chefin – so nennen sie mich jedenfalls immer mit einem Augenzwinkern.

Ein Nachmittag voller Lachen und Spass

An diesem fröhlichen Nachmittag haben 13 engagierte Personen zusammengearbeitet, um das Fest zu einem vollen Erfolg zu machen. Nach der Ansprache und einem kleinen Film ging es direkt los mit dem abwechslungsreichen Programm.

Kinderaktivitäten, die das Herz höher schlagen liessen

Für die Kinder gab es den ganzen Nachmittag viel zu entdecken und auszuprobieren! Schminken, Tattoos machen lassen, Basteln, Nägel einschlagen, Ball spielen, Büchsen schiessen, Seifenblasen machen,

Verkleiden und sich fotografieren lassen – es gab kaum etwas, das die Kleinen nicht ausprobieren konnten. Die Freude und Begeisterung standen ihnen dabei ins Gesicht geschrieben.

Gemütliche Atmosphäre

Auch für die Erwachsenen war gesorgt: Mit einer Tasse Kaffee in der Hand entstanden viele interessante Gespräche. Die Nachbarn nutzten die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Natürlich durfte auch ein gemeinsames Zvieri nicht fehlen, bei dem sich alle stärken konnten.

Ein fröhlicher Abschluss

Zum krönenden Abschluss durften die Kinder in der Kinderdisco das Tanzbein schwingen oder draussen spielen. Es war der perfekte Höhepunkt eines wunderbaren Nachmittags.

Gemeinsam sind wir stark

Dieser Tag war wunderschönes Beispiel für grossartige Teamarbeit. Ein riesiges Dankeschön an alle freiwillig Mitarbeitenden, Zivis, Praktikantinnen und Angestellte, die mit so viel Herzblut dabei waren. Den Gutscheinen, den wir als Dankeschön erhalten haben, werden wir als Team sicherlich bald einlösen – darauf freuen wir uns schon sehr!

Vielen Dank an alle, die diesen Tag so besonders gemacht haben!

Möchten auch Sie die Villa YoYo besichtigen oder aktiv mitgestalten? Dann melden Sie sich bei mir.

Rahel Erb, Betriebsleitung Villa YoYo Hirzenbach

Mehr Impressionen unter www.villayoyozh.ch



Zeichen setzen gegen moderne Sklaverei – jede Person zählt

Denken Sie manchmal: Dieses Problem ist zu gross und zu krass, ich will mich gar nicht damit beschäftigen? Dieses Gefühl kennen wir auch. Trotzdem haben wir, eine kleine Gruppe in Zürich, begonnen, etwas gegen die großen Probleme auf dieser Erde zu tun. Denn es setzt ein Zeichen, wenn Menschen miteinander dagegen aufstehen.

Wussten Sie, dass Sklaverei noch nicht abgeschafft wurde? Sie ist zwar in praktisch allen Ländern illegal, aber in Realität gibt es sie noch, auch in unserer Stadt.

dagegen setzen wir ein Zeichen. Dazu brauchen wir Sie! Je mehr Menschen dabei sind, desto mehr Wirkung hat es. Weltweit in verschiedenen Städten laufen zur gleichen Zeit am gleichen Tag viele Menschen den „Walk for Freedom“, schweigend und schwarz angezogen.

Laufen Sie am 19. Oktober mit uns durch Zürich und setzen Sie ein Zeichen gegen Menschenhandel. Treffpunkt 14.00h am Helvetiaplatz, schwarz angezogen.

Raffaella Turchi, Leitung DEEDS



Quelle: walkforfreedom.ch/staedte/zuerich/

Das finden wir nicht in Ordnung und

Heartwings Verein – Freiheit und Veränderung für alle möglich

„Im Jahr 2008 entstand durch Peter und Dorothee Widmer der gemeinnützige Verein Heartwings. Über die Jahre ist Heartwings gewachsen. Heute besteht unser Team aus voll- und teilzeitlichen Angestellten sowie Ehrenamtlichen.

Wir erleben in unseren persönlichen Geschichten tiefgehende Wiederherstellung und Veränderung. Wir sind überzeugt, dass Freiheit und Veränderung für Jeden möglich ist.

Wir arbeiten im Rotlichtmilieu und begegnen täglich Menschen mit zerbrochenen Herzen und gescheiterten Träumen. Unser Logo und der Name Heartwings stehen dafür, dass Veränderung immer möglich ist.

Wir setzen uns dafür ein, dass zerbrochene „Herzen“ wiederhergestellt werden und Träume fliegen lernen.“

www.heartwings.ch/de/vision

“Für euch aber, die ihr mir die Treue gehalten habt, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und unter ihren Flügeln ist Heilung.”

Die Bibel

Sich informieren

Auf dem Nachrichten Magazin +41 von Tele Züri laufen drei spannende Reportagen zum traurigen Thema Menschenhandel in der Schweiz, wo der Verein Heartwings mitwirkte – von Roman Wasik.
www.telezueri.ch/41-das-schweizer-reportagemagazin

Walk for freedom

Samstag, 19. Oktober, 14.00h
Helvetiaplatz, Schwarz angezogen
Eine Stunde Zeichen setzen gegen Menschenhandel
www.walkforfreedom.ch/staedte/zuerich/

Heartwings unterstützen

Heartwings Verein Zürich,
Langstrasse 62, 8004 Zürich
IBAN: CH68 8080 8008 7881 2642 1
Bank: Raiffeisen Schweiz Genossenschaft,
Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen
BC-Nr.: 80808
SWIFT-BIC: RAIFCH22XXX

Lust auf Kaffee, Brownie und Gemeinschaft?

Wir haben uns Kaffee und gute Gemeinschaft auf die Fahne geschrieben und leben es. Wir sind bereits über 100 Menschen, die sich alle auf verschiedenste Art und Weise freiwillig im COFFEE&-DEEDS engagieren und so mit Gott unterwegs sind, da viele von uns eine Beziehung zu unserem Schöpfer durch Jesus Christus haben. Dies ist aber nicht Voraussetzung, um Teil der Gemeinschaft sein zu können.

Diese Gemeinschaft heisst COF-

FEEFamily und wir treffen uns am 24. Oktober ab 19.00h zum Geniessen, Zusammensein und für gute Gespräche.

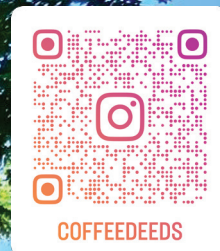
Es würde uns freuen, dich kennenzulernen, wenn du Teil der COFFEE-Family sein willst. Melde dich per Whatsapp auf 079 842 64 27 oder per Email raffaella.turchi@stefanskirche.ch bei mir.

Bis dann!

Raffaella Turchi, Leitung DEEDS



Kalender



COFFEEDEEDS



Quelle: Alexa Zulauf

Kirchenfensterführung vom Künstler selbst



Quelle: Dan Rubinstein

Edna Schur unterrichtet bei uns im COFFEE&DEEDS regelmässig Hebräisch. Und wie so oft in der COFFEEFamily, ist schnell die ganze Familie von der Begeisterung angesteckt und involviert. Nun bietet Ednas Vater, Dan Rubinstein, geführte Touren in der St. Verena Kirche exklusiv für uns an. Dan Rubinstein aus Israel ist der Künstler, der die Kirchenfenster in der Kirche St. Verena entworfen hat. Wer sich für Kirchenkunst und die Erläuterungen vom Künstler selbst über die Glasmalerei interessiert, wird von dieser Führung begeistert sein. Das Thema der Kirchenfenster ist: „Über Gnade und Recht will ich singen“.

Der Künstler hat ein Buch über Gnade und Recht im Alten Testament geschrieben und referiert darüber. Er erklärt Hintergrund und Inhalt dieser wunderschönen Fenster und beantwortet sehr gerne Fragen dazu.

Treffpunkt direkt in Stäfa beim Eingang der St. Verena Kirche, Stäfa, Kreuzstrasse 15, 8712 Stäfa.

Daten: 29. September; 6., 13., 20. und 27. Oktober, jeweils 14.00h

Für Fragen und Anmeldung: Edna Schur, 076 349 87 87. Die Tour findet ab 14 Personen statt, darum unbedingt anmelden und nicht spontan kommen. Kosten: CHF 45.-.

Raffaella Turchi, Leitung DEEDS

Gewusst? Wenn du andere beschenkst, wirst du selbst mit Freude und Fülle beschenkt!

Seit Jahren packen wir nicht nur für unsere Familie Päckli. Jedes Jahr packen wir für Menschen in ärmeren Regionen Weihnachtspakete, die dann durch vier verschiedene Organisationen verteilt werden (www.weihnachtspaeckli.ch).
Machen Sie dieses Jahr mit? Das würde uns sehr freuen!

Bitte packen Sie in jedes Paket nur die angegebenen Sachen. Das ist aus Zollgründen sehr wichtig, damit keine Probleme am Zoll entstehen.

Um das Einpacken zu vereinfachen, können Sie Kartons in der richtigen Grösse am 20. Oktober, am 22. Oktober und am 27. Oktober von 9.45h bis 12.00h im Foyer der Reformierten Kirche Zürich Hirzenbach abholen.

Abgabetermine

Die Pakete können zu folgenden Zeiten bei uns im COFFEE&-DEEDS, www.coffee-deeds.ch abgegeben werden:

9. und 10. November sowie vom 12. bis 15. November zwischen 14.00h und 17.00h.

Fahrdienst

Haben Sie ein Auto und würden Sie gerne einen Fahrdienst für die Weihnachtspäckli anbieten? Wir haben leider kein Auto. Darum wären wir froh um einen Fahrdienst nach 8953 Dietikon, Feldschlösschen Getränke AG, Lerzenstrasse 24, zu folgenden Zeiten:

18.-22. November 14.00h-17.00h
23. November 9.00h-12.00h.

Fragen und Angebote gerne an Heidi Ricotta,
079 705 05 08 (auch per Whatsapp)
heidi.ricotta@stefanskirche.ch.

Raffaella Turchi, Leitung DEEDS

„Letztes Jahr wurden
117'800 Päckli gesammelt,
wieviele werden es dieses
Jahr sein?“

www.weihnachtspaeckli.ch

Das Paket für Erwachsene soll beinhalten (bitte nur das und nichts anderes):

- 1kg Mehl
- 1kg Reis
- 1kg Zucker
- 1kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (gemahlen od. instant)
- Tee
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Eventuell Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Bitte kleben Sie auf das Paket die Etikette Erwachsene (erhältlich im COFFEE&DEEDS), so wissen die VerteilerInnen, wem sie das Paket weiterverteilen dürfen. Oder schreiben Sie das Paket mit Erwachsen/Kind an.

Das Paket für Kinder

soll beinhalten (bitte nur das und nichts anderes):

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift
- Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Eventuell Socken, Mütze, Schal, Handschuhe



Quelle: Raffaella Turchi

Verbindung bringt Segen

Der Wunsch verbunden zu sein, steckt tief in uns drin, lässt uns aber auch scheitern und wird durch uns selbst oft in Frage gestellt. Verbundensein schafft Geborgenheit und Sicherheit, Ergänzung und Erweiterung. Verbundensein kann aber auch einengen, blockieren und verhindern. In unserer individualisierten Welt stehen die beiden Pole des Verbundenseins im ständigen Kampf. Wie bei einem Seilziehen zieht es uns mal auf die eine, mal auf die andere Seite. Da schon bei alltäglichen Themen auffallend oft die Seite der Unabhängigkeit überhand hat, wird die Botschaft des christlichen Glaubens auch immer wieder als einengend empfunden wird: denn diese Botschaft redet von Gott, der sich mit uns verbinden will.

Er will es so sehr, dass er sogar Mensch wurde, so sehr, dass er alles Böse an sich rangelassen hat, so sehr, dass die Fesseln des Bösen an Ostern demonstrativ zerrissen wurden und er sich nun durch seinen Geist mit uns verbunden will, damit unsere menschlichen Verbindungen von Gnade, Barmherzigkeit, Freiheit und Liebe durchdrungen sind. Unser Jahresthema lädt dazu ein, auf eine innere Reise mitzugehen, die die Kraft hat, dem Mythos „Glaube und Gott engen ein“ „entgegenzutreten. Sie kann der Botschaft der Bibel neue Strahlkraft geben: Wenn wir uns mit Gott verbinden lassen, werden wir und unsere Verbindungen gesegnet.

Pfr. Franco Sorbara-Frech

Gottesdienste im Oktober

Dass der Oktober für viele Familien durch die Schulferien einen besonderen Charakter hat, spiegelt sich ein bisschen in den Gottesdiensten. Das Jahresthema ruht. Gastfarrpersonen werden unseren Horizont auch hier vor Ort erweitern und bunte Akzente setzen. Am 13. sowie am 20. Oktober werden die Gottesdienste klassisch sein. Am 27. Okto-

ber starten wir mit vollem Programm in den Herbst hinein: Wir feiern mit den Untikindern und den Kindern des kidsCONNECTs gemeinsam einen Taufgottesdienst und sind danach noch zur Kirchgemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro eingeladen.

Ihr Pfr. Franco Sorbara-Frech

Stundgebet

Dienstag, 1. Oktober, 20.00-21.00h

Stefanshof, COFFEE&DEEDS

Wir kommen zusammen, um eine Stunde lang zu beten. Wir beten Gott mit Liedern an. Wir sind gemeinsam still vor Gott. Und wir beten für das Quartier, die Kirchgemeinde,

das COFFEE&DEEDS und anderes, was uns aufs Herz gelegt wird. Anschliessend gemütliches Beisammensein im COFFEE-&DEEDS.

Stefan Girsberger, Franco Sorbara, Madleina Signer

EIFACH
VERBUNDE

Mitreden – Zukunft gestalten

Herzliche Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirche Zürich Hirzenbach am Sonntag, 27. Oktober 2024 um 11.30h nach dem Gottesdienst. Traktanden und alle weiteren Inhalte finden Sie im ordentlichen Publikationsorgan unter www.stefanskirche.ch und in der nächsten Ausgabe des Stefanskirche aktuell.

*Thomas Bucher,
Präsident der Kirchenpflege*



Quelle: Franca T.

Zäme go spaziere – chumm mit

In der Regel treffen wir uns jeden ersten Samstag und dritten Dienstag im Monat, um in fröhlicher Gemeinschaft durch unsere schöne Umgebung zu spazieren. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Treffpunkt ist jeweils 14.00h vor der Post am Schwamendingerplatz. Für weitere Informationen kannst du dich gerne an Franca T. wenden. 079 232 45 07

Vertreterinnen des Gemeinschaftszentrums, des Quartiervereins und der Stefanskirche haben gemeinsam eine Plattform aufgebaut, mit der sich Menschen in Schwamendingen um das Pensionsalter vernetzen und ihre eigenen Projekte und Ideen verwirklichen können. So sind folgende Gruppen entstanden: Pétanque spielen, Fotografieren, Spazieren, Ausflüge mit GA oder Tageskarte, Museum und Ausstellungen, Repair-Kaffee, spontane Aktivitäten, Karten und Brettspiele, Monatstreff... Weiteren Gruppen und Projekten steht nichts im Weg. In einer kleinen Serie stellen wir in den folgenden Ausgaben des Steki aktuell die einzelnen Gruppen kurz vor.

Fredy Flückiger, Sozialdiakon

Seniorenflug – Kürbisausstellung

Besichtigung der Kürbisausstellung auf dem Bächlihof in Jona am Donnerstag, 10. Oktober.

Mehr Informationen unter www.stefanskirche.ch/veranstaltung

Anmeldung bis Dienstag, 24. September an Fredy Flückiger. Flyer mit Anmeldetalons liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Bei Fragen: Telefon 044 322 45 04. Wir freuen uns auf Sie!

Fredy Flückiger, Sozialdiakon



Quelle: unsplash.com/de/duygug



Gottesdienste

Gewöhnlich feiern wir Generationengottesdienste mit Orgel und Band, begleitet von Kinderhüte (ab 9.45h neben COFFEE&DEEDS) und kidsCONNECT. Andere Gottesdienstformen sind bezeichnet. Kurzfristige Änderungen sind auf der Website zu finden.

Sonntag, 6. Oktober

10.00h Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Dagmar Rohrbach
Kollekte: Menschenrechtskollekte
SegensZeit
Kinderhüte
Kirchenkaffee

Sonntag, 13. Oktober

10.00h Gottesdienst
Pfr. Karl Flückiger
Kollekte: StopArmut
SegensZeit
Kinderhüte
Kirchenkaffee

Sonntag, 20. Oktober

10.00h Gottesdienst
Pfr. Ulrich Schwendener
Kollekte: Förderverein LEAP
SegensZeit
Kinderhüte/kidsCONNECT
Kirchenkaffee

Sonntag, 27. Oktober

10.00h Familien-Gottesdienst mit Abendmahl
Thema: Das allergrösste Geschenk.
Pfr. Franco Sorbara, 3. Klasse
Unti
Kollekte: TearFund
Kinderhüte
SegensZeit
Kirchgemeindeversammlung
Apéro

Reformationssonntag,

3. November

10.00h Abendmahls-Gottesdienst
Pfr. Franco Sorbara
Thema: Einfach erfüllt – in der Fremde (2. Korinther 5,1-10)
Kollekte: Open Doors
Kinderhüte/kidsCONNECT
SegensZeit
Kirchenkaffee
Pastaplausch

Spiritualität

Gebet vor dem Gottesdienst

Sonn- und Feiertage, 9.30-9.45h, im Sitzungszimmer
Wir beten für den Gottesdienst.

Drittelstundengebet

Jeweils Donnerstag, 7.00h-7.20h in der Stefanskirche

Stundengebet

Dienstag, 1. Oktober, 20.00h-21.00h, COFFEE&DEEDS (S.4)

Kinder und Jugendliche

TimeOut

Sonntag, 20. Oktober, 19.00h
Stefanskirche, Abendgottesdienst mit Band, spannender Input, gemütliches Zusammensein danach

Villa YoYo Hirzenbach

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00-17.30h, Ecke Altwiesen-Luchswiesenstrasse
Für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse
Rahel Erb, Betriebsleitung
Villa YoYo

Eltern-Kind-Singen

Mittwochs (ausser Schulferien), 9.00-9.40h/9.45-10.25h / 10.30-11.10, COFFEE&DEEDS
Esther Weber, 043 536 77 45
esther.weber@stefanskirche.ch

Für Alle Bibelkreis

Mittwoch 23. Oktober, 14.30-16.00h im Foyer, Paul Roth

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag 27. Oktober
11.30h, nach dem Gottesdienst, anschliessender Apéro

Näh-, Strick- & Bastelgruppe

Dienstags (ausser Schulferien), 14.00-17.00h im Foyer der Stefanskirche

Im COFFEE&DEEDS

Donnerstags Bar bis 22.00h

3. Oktober, 19.00h, Spielabend
17. Oktober, 19.00h Themenabend mit Casa Immanuel

Englisch-Konversation

Donnerstags, 9.30-10.30h

Deutsch Konversation

Donnerstags, 14.00-15.00h

Discovery Bible Study

Jeden 2. Freitag,
14.00-15.00h

Schach mit Raffaello

Jeden 2. Donnerstag,
14.00h-15.30h

Für Frauen

Fitness & Pilates

Freitags, zwei Gruppen,
Anmeldung bei Gaby Vergés
076 385 48 11, gaby@verges.org

Interkulturelle Frauengespräche

Dienstag 1. und 22. Oktober,
9.00-11.00h in der Villa YoYo
Rahel Erb, Betriebsleitung
Villa YoYo

Senioren

Seniorenausflug (S.11)

Donnerstag 10. Oktober

Seniorenturnen

Dienstags (ausser Schulferien),
9.30-10.30h, COFFEE&DEEDS
Maja Gubbi, 044 321 52 14

Mittagstisch

Dienstags (ausser Schulferien)
12.00-13.30h, Saal

Mehr Veranstaltungen:



Impressum

Beilage der Zeitung „reformiert.“

Nächste Ausgabe
25. Oktober 2024
Redaktionsschluss
1. Oktober 2024, 15.00h

Reformierte Kirche Hirzenbach
Altwiesenstrasse 170
8051 Zürich

Sekretariat
044 322 26 49
sekretariat@stefanskirche.ch
Mo & Mi 9.00h bis 11.00h
www.stefanskirche.ch
www.stefansviertel.ch

Kontakte

stefanskirche.ch/angestellten-team

Franco Sorbara-Frech, Pfarrer
044 321 24 22, 079 707 29 02
franco.sorbara@stefanskirche.ch

Thomas Bucher, Präsident der
Kirchenpflege
044 322 85 07
thomas.bucher@stefanskirche.ch

Fredy Flückiger, Diakon
079 791 05 07, 044 322 45 04
fredy.flueckiger@stefanskirche.ch

Benjamin Bucher, Ermöglicher
079 811 74 75
benjamin.bucher@stefanskirche.ch

Marcel Grob, Gesamtprojektleiter
Stefansviertel, 079 243 77 06
marcel.grob@stefanskirche.ch

Roger Föhn, Sigris
044 322 50 06, 079 398 78 92
roger.foehn@stefanskirche.ch

Villa YoYo Hirzenbach
Gegenüber der Stefanskirche
Rahel Erb, Betriebsleitung
info@villayoyozh.ch
078 421 44 74

COFFEE&DEEDS
Leitungsteam, COFFEE
Raffaella Turchi-Gazzola, DEEDS
www.coffee-deeds.ch
info@coffee-deeds.ch
043 539 57 11

Ausserdem

Mit meinen inneren Bildern kann ich in Menschen Potenzial freisetzen oder an der Entfaltung hindern. Deshalb will ich meine Bilder zurechtbringen lassen von Gott und seinen Menschen.